

I. Jungwirth / J. Grulich / D. Klingenberg / S. Scholz / H. Schwenken / L. Vollmer (Hrsg.):
Revisiting Forum Frauen- und Geschlechterforschung. Impulse aus 20 Jahren
ISBN 978-3-89691-252-7

Inhalt

Julia Grulich / Ingrid Jungwirth / Darja Klingenberg / Sylka Scholz / Helen Schwenken
Einleitung: Revisiting Forum Frauen- und Geschlechterforschung 9

I. Gesellschaftliche Transformationen und Feminismen

Gudrun-Axeli Knapp
Schmuggeln, lernen, ignorieren. Erfahrungen unter Schwestern 36

Irene Dölling
Ostdeutsche Frauenforschung. Be-/Gefangenheit in Denkmustern der
industriegesellschaftlichen Moderne 49

Imke Schmincke
Feminismus, Sex und 'Zickenkrieg'. Zur Konstruktion öffentlicher
Feminismen in den (traditionellen) Massenmedien 59

Vanessa E. Thompson
Zum Polizieren von Differenz, feministischen Vergessenheiten und den
(Un-)Möglichkeiten von intersektionaler Abolition 77

Christine Baubardt
Queer Naturecultures – Gesellschaftliche Naturverhältnisse feministisch
denken und politisch gestalten 101

Ika Elvau
Inter*Trans*Express 118

II. Migration, Globalisierung und Transnationalisierung

Maria Mies
Hausfrauisierung, Globalisierung, Subsistenzperspektive 120

Helma Lutz
Transnationalität im Haushalt 149

Maria S. Rerrich
Von der Utopie der partnerschaftlichen Gleichverteilung zur Realität der
Globalisierung von Hausarbeit 165

Ilse Lenz
Geschlecht, Klasse, Migration und soziale Ungleichheit 178

Mirjana Morokvasic
Migration, Gender, Empowerment 192

María do Mar Castro-Varela / Nikita Dhawan
Queer mobil? Heteronormativität und Migrationsforschung 213

III. Körper, Sexualität und queere Kritiken

Sabine Hark / Mike Laufenberg
Sexualität in der Krise. Heteronormativität im Neoliberalismus 232

Sushila Mesquita
Eine „Ein-Thema-Methodologie“? Epistemologische Überlegungen zum
Heteronormativitätskonzept 249

Utan Schirmer
Trans*-queere Körperpraxen als gegenöffentlichkeitskonstituierende
Adressierungsweisen 263

María do Mar Castro Varela
Traurige Forschung. Normative Gewalt und Diskriminierungserfahrungen 280

Heike Raab
Riskante Körper – Von Monstern, Freaks, Prothesenkörpern und Cyborgs 292

Tamás Jules Fütty
Anerkennung und Gewalt gegen trans*, nicht-binäre und inter* Menschen
Konturen eines mehrdimensionalen und intersektionalen
(Anti-)Gewaltbegriffs 306

IV. Arbeits- und Geschlechterverhältnisse

Cornelia Klinger
Krise war immer ... Lebenssorge und geschlechtliche Arbeitsteilungen in
sozialphilosophischer und kapitalismuskritischer Perspektive 332

| | | | |
|---|-----|--|-----|
| <i>Brigitte Aulenbacher / Birgit Riegraf</i> Markteffizienz und Ungleichheit – Zwei Seiten einer Medaille? Klasse/Schicht, Geschlecht und Ethnie im Übergang zur postfordistischen Arbeitsgesellschaft | 353 | <i>Sylka Scholz</i> Männer und Männlichkeiten im Spannungsfeld zwischen Erwerbs- und Familienarbeit | 521 |
| <i>Annette Henninger / Christine Wimbauer</i> 'Arbeit' und 'Liebe' – Ein Widerspruch? | 371 | <i>Katharina Mangold / Julia Schröder</i> Familie im Wandel? – Verunmöglichkeiten der Pluralisierung | 537 |
| <i>Ursula Müller</i> Asymmetrische Geschlechterkultur in Organisationen und Frauenförderung als Prozeß – mit Beispielen aus Betrieben und der Universität | 388 | <i>Susanne Schultz</i> Biopolitik und Demografie. Eine staatskritische intersektionale Analyse aktueller deutscher Familienpolitik | 553 |
| <i>Petra Dannecker</i> Globalisierung und „Migration“ von Produktions- und Geschlechterstrukturen: Fabrikarbeiterinnen in Bangladesch | 411 | Drucknachweise | 572 |
| | | Autor*innen und Herausgeberinnen | 576 |

V. Männlichkeiten und Sozialisation

| | |
|---|-----|
| <i>Michael Meuser</i> Hegemoniale Männlichkeit – Überlegungen zur Leitkategorie der Men's Studies | 436 |
| <i>Anja Tervooren</i> Männlichkeiten und Sozialisation. Die allmähliche Verfertigung der Körper | 451 |
| <i>Mechtbild Bereswill</i> Sich auf eine Seite schlagen. Die Abwehr von Verletzungsoffenheit als gewaltsame Stabilisierung von Männlichkeit | 467 |
| <i>Rolf Pohl</i> Genitalität und Geschlecht. Überlegungen zur Konstitution der männlichen Sexualität | 484 |

VI. Familien, Reproduktion und Biopolitik

| | |
|---|-----|
| <i>Ulrike Popp</i> Das hegemoniale Familienleitbild zwischen anachronistisch-restaurativen Tendenzen und gegenwärtigen Familienrealitäten – Über Paradoxien in Medien und Alltagsdiskursen | 504 |
|---|-----|